



FRED SCHILLING, COLLECTION OF THE SUPREME COURT OF THE UNITED STATES

## Erlebt Amerika ein konservatives Erwachen?

Die radikale Agenda der Linken wird aufgedeckt und in einigen Fällen blockiert. Wie viele Siege werden die Konservativen noch erringen?

- Andrew Müller
- [19.09.2022](#)

Nach einem halben Jahrhundert linker Siege in den Kulturkriegen glauben viele Konservative, dass Amerika an der Schwelle zu einem „Third Great Awakening“ (einer „Dritten Großen Erweckung“) steht. Christen in den gesamten Vereinigten Staaten sind begeistert von der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs vom 24. Juni, mit der das Grundsatzurteil *Roe v. Wade* aufgehoben wurde. Diejenigen, die an die Unantastbarkeit des menschlichen Lebens glauben, haben einen scheinbar unmöglichen Kampf gegen den Goliath der Abtreibungsindustrie gewonnen und sind nun inspiriert, noch härter zu kämpfen.

Mit der Entscheidung des Obersten Gerichtshofs in der Rechtssache *Dobbs gegen Jackson Women's Health Organization* wurde die Frage der Abtreibung wieder in die Zuständigkeit der Bundesstaaten gelegt, und mindestens neun Staaten haben sie bereits verboten. In der Zwischenzeit haben 26 Staaten Gesetzesentwürfe eingebracht, um die elterlichen Rechte in öffentlichen Schulen zu erweitern und die sexuelle Indoktrination von Kindern einzuschränken. Und 42 Staaten haben Gesetzesentwürfe eingebracht, um den Unterricht der neomarxistischen *Kritischen Rassentheorie* in öffentlichen Schulen einzuschränken.

Der Oberste Gerichtshof der USA hob vor kurzem auch verfassungswidrige Waffenbeschränkungen auf, erlaubte den Beschäftigten an öffentlichen Schulen das Beten im Klassenzimmer, was es den Bundesstaaten erschwert, religiöse Schulen von öffentlichen Finanzierungsprogrammen auszuschließen, und schränkte die Befugnis der Umweltschutzbehörde zur Regulierung von Kohlenstoffemissionen ein. Und Richter Clarence Thomas hat das Gefühl, dass das Gericht gerade erst am Anfang steht. Kürzlich schrieb er, er erwarte, dass der Oberste Gerichtshof die angeblichen verfassungsmäßigen Rechte auf Sodomie, gleichgeschlechtliche „Ehe“ und Empfängnisverhütung aufhebt (nicht, dass alle Formen der Empfängnisverhütung falsch sind, aber der Arbeitgeber ist verfassungsrechtlich nicht verpflichtet, sie zu bezahlen).

PT\_DE

Konservative Richter setzen sich endlich gegen den kulturellen, politischen und rechtlichen Tsunami der radikalen Linken zur Wehr, und die Konservativen im Alltag fassen Mut. Viele akzeptieren immer noch nicht, dass Joe Biden die Wahl 2020 gewonnen hat und fordern eine Abrechnung. Der Dokumentarfilm *2000 Mules*, eine der deutlichsten Enthüllungen des Wahlputsches, hat Millionen von Zuschauern vor die Bildschirme gebracht. Bidens wirtschaftliche Entscheidungen haben zu einigen der schlechtesten Wirtschaftsnachrichten seit Jahrzehnten geführt, so dass Analysten den radikalen Demokraten bei den Zwischenwahlen im Herbst große Verluste voraussagen.

„Für die Demokraten stellt sich in diesem Jahr nur die Frage, ob die Wahlen ‚nur mäßig schlecht‘ oder ‚ganz und gar schrecklich‘ ausfallen werden“, schrieb Alan Greenblatt, leitender Mitarbeiter der Zeitschrift *Governing: The Future of States and Localities* (Regieren: Die Zukunft der Staaten und Kommunen). „Wenn man wie ein Meteorologe denkt, deuten alle möglichen Daten auf einen großen Sturm hin. In Bezug auf praktisch alle denkbaren Kriterien – Spendensammlungen, Kandidatenrekrutierung, Wählerbegeisterung, demografische Verschiebungen – formiert sich eine große Welle, die Hunderte von Demokraten aus dem Amt fegen wird, und zwar auf allen Ebenen“ (27. Mai).

Steht Amerika angesichts all dieser guten Nachrichten wirklich an der Schwelle zu einer „Dritten Großen Erweckung“, bei

dem die christliche Rechte ein Comeback feiert, den radikalen Säkularismus zurückdrängt und *die verfassungsmäßige Regierung und den Geist der Gründer Amerikas wiederherstellt? Wird die Bewegung „Make America Great Again“ tatsächlich Amerika wieder groß machen?*

## Eine neue Generation

Es ist unbestreitbar, dass sich die USA derzeit mitten in einem *Generationenkrieg befinden*. Der bibelfeindlichste Präsident in der amerikanischen Geschichte wurde von der Jugend gewählt. Exit Polls zeigten, dass 66 Prozent der Wähler unter 30 Jahren 2008 für Barack Obama stimmten, einen Mann, der in einer seiner Autobiographien schreibt, dass es so etwas wie eine „*absolute Wahrheit*“ nicht gibt. Dies war das bisher höchste Ergebnis für einen Präsidentschaftskandidaten in dieser Altersgruppe und ein wichtiger Indikator dafür, dass die Generation der Millennials und Zoomer *liberaler* ist als alle *vorherigen Generationen*.

Obamas Rebellion gegen die absolute Wahrheit veränderte die amerikanische Politik, Regierungsführung, Diplomatie, Polizeiarbeit, Moral, Rasse, Geschlecht, Tradition und Kultur in einer Weise, die willfährige Wähler zum Handeln animierte. Bei den Präsidentschaftswahlen 2016 haben rund 70 Millionen Amerikaner über 50 Jahren gewählt, und die meisten von ihnen haben für Donald Trump gestimmt. Diese Statistiken sind nicht unbedingt eine schockierende Abweichung von den normalen Wahlrends, aber viele politische Analysten haben den Sieg von Präsident Trump dennoch als das letzte Hurra der Babyboomer bezeichnet.

Diejenigen, die alt genug waren, um sich an Amerika vor dem radikalen kulturellen Aufstand der 1960er Jahre zu erinnern, trauerten um ihr Land und wünschten sich einen konservativen Republikaner, der anerkannte, dass Amerika großartig gewesen war, aber nicht mehr großartig war und gerettet werden musste, und der versprach, verfassungskonforme Richter zu ernennen.

Präsident Trump hat sein Versprechen gehalten und *Neil Gorsuch, Brett Kavanaugh* und *Amy Coney Barrett* trotz des heftigen Widerstands der radikalen Linken in den Obersten Gerichtshof berufen. Diese Richter haben zusammen mit Richter *Clarence Thomas* und Richter *Samuel Alito* mehrere wichtige verfassungswidrige Gesetze und Präzedenzfälle aufgehoben. Diese Entwicklungen sind unbestreitbar positiv – aber sind sie wirklich stark genug, um eine Trendwende herbeizuführen?

Leider lautet die Antwort auf diese drängende Frage, dass selbst ein großer Schub an verfassungsmäßigen Urteilen des Obersten Gerichtshofs, an Gesetzen des Kongresses und an Neuwahlen die Dinge nicht ändern kann. Tugendhafte Gesetze sind ein großer Segen für eine Nation, aber sie tragen wenig dazu bei, eine Nation groß zu machen, wenn sie nicht von tugendhaften Menschen befolgt werden. Deshalb erfordert die Rettung Amerikas vor radikalem Liberalismus und völliger physischer Zerstörung eine geistige Wiederbelebung. Und die Tatsache, dass ältere Menschen einen Präsidenten gewählt haben, der einige konservative Richter ernannt hat, bedeutet nicht, dass das amerikanische Volk als Ganzes seine Sünden bereut und tugendhafter wird. Tatsächlich zeigen die Statistiken genau das Gegenteil. Trotz der Gerichtsentscheidungen sind die Amerikaner lasziver denn je.

Eine Gallup-Umfrage vom Mai 2022 zeigt, dass 76 Prozent der Amerikaner Unzucht für moralisch akzeptabel halten, 71 Prozent glauben, dass homosexuelle Beziehungen in Ordnung sind, und 52 Prozent halten Abtreibung für zulässig. Das ist das erste Mal in der 22-jährigen Trendlinie von Gallup, dass mehr als die Hälfte der Amerikaner Abtreibung als etwas Positives ansehen. Mit der Aufhebung des Urteils *Roe v. Wade* wurde festgelegt, dass Abtreibung wie die meisten anderen Gesetze eine Frage der Rechte der Bundesstaaten ist. Aber insgesamt sehen die Wähler in den USA die Abtreibung positiver als je zuvor in der amerikanischen Geschichte.

Die Babyboomer (die zwischen 1946 und 1965 Geborenen) verstehen Abtreibung viel eher als Zerstörung eines menschlichen Lebens. Dennoch haben sie es versäumt, ihren inzwischen erwachsenen Kindern konservative Grundsätze zu vermitteln. In der Vergangenheit haben die amerikanischen Eltern ihre Kinder direkter angeleitet. Aber nach dem Ersten Weltkrieg begannen viele Eltern, die Verantwortung für die Erziehung an die Lehrer der öffentlichen Schulen zu delegieren, die sich immer mehr mit darwinistischer Wissenschaft, marxistischer Wirtschaft und freudscher Moral beschäftigten. Der amerikanische Geist begann sich zu verändern.

„Die Welt der ‚Neuen Moral‘ entstand nach der Jahrhundertwende“, schrieb der verstorbene *Herbert W. Armstrong* in seinem Buch [The Missing Dimension in Sex](#) (derzeit nur in Englisch verfügbar), das mehr als 40 Jahre vor Amerikaszeitigem moralischen Zustand veröffentlicht wurde. „Sie entwickelte sich aus dem Embryonalstadium während des Ersten Weltkriegs. Nach dem Zweiten Weltkrieg breitete sie sich, meist unbemerkt von den Eltern, unter Jugendlichen aus. Das Aufkommen des Fernsehens nach diesem Krieg gab dem Trend großen Auftrieb.“

Gott gebot den israelitischen Vorfahren Amerikas, ihre Kinder Seine Gesetze zu lehren (5. Mose 4, 1-10). Doch diese überaus wichtige Anordnung wurde nicht befolgt. Der heutige Zustand sollte, wie Herr Armstrong schrieb, „jeden Einzelnen aus seiner Selbstgefälligkeit aufschrecken und zu verzweifelterm Handeln bewegen, um die unheilvolle Flut umzukehren!“ Solange die Amerikaner nicht bereuen, dass sie Gottes Gesetze gebrochen und ihre Familien auseinandergerissen haben, kann kein Gericht, kein Präsident und kein anderer Führer *Amerika wieder groß machen*.

## Amerika schwenkt stark nach links

Im Jahr 2014 ergab eine Umfrage von Pew Research zur religiösen Landschaft, dass nur 51 Prozent der Millennials sicher sind, dass Gott existiert, verglichen mit etwa 70 Prozent der Babyboomer, die an einen Schöpfer glauben. Und die Statistiken sind sogar noch schlechter, was den Glauben an die Bibel betrifft. Nur 20 Prozent der Millennials glauben, dass die Bibel das wörtliche Wort Gottes ist, verglichen mit 35 Prozent der Babyboomer, die glauben, dass „alle Schriften durch Gottes Eingebung entstanden sind“.

Wenn sich die derzeitigen Trends fortsetzen, könnten die nach 1997 Geborenen die erste postchristliche Generation Amerikas werden. Ist es da ein Wunder, dass sich Amerika dem Sozialismus und sogar dem Kommunismus zuwendet? Diejenigen, denen der Glaube an Gott und an die Bibel fehlt, vertrauen viel eher darauf, dass menschliche Regierungen ihre Probleme lösen. Das ist es, was wir heute sehen. Dieselbe Generation, die sagt, dass Gott nicht existiert und die Bibel nicht inspiriert ist, sagt auch, dass Amerika eine noch mächtigere *Zentralregierung* braucht, um sie zu schützen, zu erziehen und zu versorgen.

Die Ansichten der heutigen „Konservativen“ hätten vor nicht allzu langer Zeit als radikal liberal gegolten. Schauen Sie sich an, wo die Republikanische Partei letztlich die Grenze gezogen hat: Man darf sein ungeborenes Kind nicht töten, man darf seinem 9-jährigen Kind keine pubertätshemmenden Hormone verabreichen, man darf die Kinder anderer Leute bis zur vierten Klasse nicht mit abweichenden sexuellen Einflüssen prägen. Inzwischen unterstützen die meisten Republikaner die gleichgeschlechtliche Ehe, und viele erwärmen sich für den Transgenderismus. Auch sie rasen in die Unmoral, in eklatanter Verletzung der biblischen Gesetze, nur eben in langsamerem Tempo.

„Man kann keine konservative Regierung in einer liberalen Kultur haben, und das ist die Position, in der sich die Republikanische Partei befindet“, erklärt Mark Steyn in „Why the Real Battle for America Is Over Culture, not Elections“ (Warum der wahre Kampf um Amerika um die Kultur geht und nicht um Wahlen): „Die Liberalen betreiben einen enormen Aufwand, um die Kultur zu verändern. Die Konservativen betreiben einen enormen Aufwand, um jeden November gewählte Beamte auszutauschen – und sind dann überrascht, dass es keinen großen Unterschied macht. Die Kultur übertrumpft die Politik – weshalb die Konservativen, sobald die Frage kulturell geklärt ist, nur noch aufholen können, indem sie sich verrenken, um zu erklären, warum die Homo-Ehe in Wirklichkeit doch konservativ ist oder warum 30 Millionen ungelernete Einwanderer mit einem Großteil außerehelicher Geburten ‚natürliche Verbündete‘ der Republikanischen Partei sind“ (*New York Post*, 19. Oktober 2014).

Mit anderen Worten: Die Schulen sind liberal, die Wirtschaftseliten sind liberal, die Medienmogule sind liberal, die Hollywood-Produzenten sind liberal, die Songschreiber sind liberal, die Republikaner sind liberal, und sogar die Kirchen sind liberal. Die Wahl eines republikanischen Präsidenten hat also wenig bewirkt und wird auch nichts bewirken, solange sich Amerikas *Kultur* nicht ändert. Und Amerikas Kultur wird sich ohne die Bibel nicht zum Besseren verändern.

Die Gründer Amerikas wurden von einer Generation großgezogen, die die dekadenten Gesellschaften Europas hinter sich gelassen hatte und versuchte, eine neue Gesellschaft aufzubauen, die auf den Grundsätzen der neu übersetzten King James Bibel beruhte. Sie verstanden, dass hohe Moral und aufrichtige Religion die grundlegenden Bausteine einer tugendhaften Gesellschaft waren. Präsident George Washington sagte in seiner berühmten Abschiedsrede im Jahr 1796: „Von allen Veranlagungen und Gewohnheiten, die zu politischem Wohlstand führen, sind *Religion* und *Moral* unverzichtbare Stützen“ (Hervorhebung hinzugefügt).

Ein konservativer Präsident oder ein konservativer Oberster Gerichtshof oder sogar eine „Große Erweckung“ können Amerika nicht retten, wenn diese Erweckung die Amerikaner nur zur Verfassung oder zu den Gründervätern oder sogar zum Protestantismus zurückführt und nicht auch zu den Gesetzen der Bibel! Nichts weniger als eine gesamt-nationale Umkehr kann einen Unterschied bringen.

Nur Gott kann Amerika retten.

## Amerika zurück zur Größe führen

Der Chefredakteur *der Posaune*, Gerald Flurry, hat wiederholt erklärt, dass Präsident Donald Trump ein endzeitlicher Typus von König Jerobeam II. ist und es prophezeit ist, dass er eine Bewegung anführen wird, die ein vorübergehendes Wiederaufleben der amerikanischen Stärke, Macht und Kraft bewirken wird (2. Könige 14, 26-28). Er stellt jedoch klar, dass dieses kurze Wiederaufleben nicht eintreten wird, weil das amerikanische Volk seine Sünden bereut hat, sondern dass es ein Ergebnis von Gottes Gnade sein wird. Es ist eine letzte Chance für die Amerikaner, zu bereuen, bevor sie moralisch, kulturell und buchstäblich vernichtet werden.

„Die Flüche über Amerika sind deutlich zu sehen“, schreibt Herr Flurry in seiner Broschüre [„Great Again“ – Zurück zur Größe](#). „Die Prophezeiung erfüllt sich in Ereignissen auf dem ganzen Globus! Man sollte meinen, dass die Menschen, wenn die Zeiten schlimmer und schlimmer werden, in die Bibel schauen, um zu sehen, was Gott zu sagen hat. Die Zustände spitzen sich zu und werden so schlimm, dass *jeder* erkennen kann, dass etwas schrecklich falsch läuft. *Aber praktisch niemand wendet sich an Gott*. Das ist eine Schande für uns. Amerikas Probleme sind ein direktes Ergebnis von Amerikas Sünden. Kein Politiker wird ‚Amerika zurück zur Größe bringen‘, egal was die Leute denken! Ich würde es gerne sehen, aber es wird nicht in diesem Zeitalter passieren. Früher oder später wird jeder zur Erkenntnis dieser Wahrheit kommen! Gott wird Amerika wieder großartig machen – *in der Welt von Morgen*“

Gott *ist* gnädig und barmherzig und wird sich nicht von denen abwenden, die bereuen (2. Chronik 30, 9). Aber die Bibel

weist nachdrücklich darauf hin, dass die meisten Amerikaner erst dann bereuen werden, wenn sie einen nationalen Zusammenbruch, eine ausländische Invasion, ein weitverbreitetes Niedermetzeln und eine brutale Versklavung erlitten haben (siehe Jeremia 30, 3; Hesekiel 5, 11-12; Amos 9, 14). Dies ist der tragische Kreislauf der Geschichte. Der berühmte schottische Historiker Alexander Tytler schrieb vor mehr als 200 Jahren, dass geistlicher Glaube zu Mut inspiriert, dieser Mut bringt Freiheit, Freiheit führt zu Überfluss, Überfluss lullt die Menschen in Selbstgefälligkeit ein, Selbstgefälligkeit verdirbt den Charakter und führt zu Apathie, Apathie lädt zu Abhängigkeit ein, Abhängigkeit wächst zu Knechtschaft und schließlich treibt die Knechtschaft die Menschen dazu, Gott zu suchen und Ihm zu gehorchen.

In den vier Jahrhunderten seit der Ankunft des ersten gottesfürchtigen Kolonisten in der Neuen Welt hat Amerika fast jeden Schritt in diesem Zyklus durchlaufen und nähert sich jetzt der Knechtschaft. Dies ist nicht die Zeit für Selbstzufriedenheit. Wir müssen uns dringend an Gott und Sein Wort in der Bibel wenden. Aber auch wenn die Amerikaner diese letzte Chance zur Umkehr ablehnen, gibt es Hoffnung. Der Prophet Amos schrieb, dass Gott die modernen Israeliten nach einer kurzen Zeit der Versklavung aus der Gefangenschaft herausführen wird, damit sie „die verwüsteten Städte wieder aufbauen und bewohnen sollen“ (Amos 9, 14). Diese Errettung der Amerikaner, Briten und anderer moderner Nachkommen des alten Israel wird von Dauer sein. Deshalb verheißt Gott, dass Er Israel „in ihr Land pflanzen [wird], dass sie nicht mehr aus ihrem Lande ausgerottet werden, das ich ihnen gegeben habe“ (Vers 15).

Es wird also bald wieder ein „Third Great Awakening“ (eine „Dritte Große Erweckung“) in Amerika und allen anderen Nationen geben, das alle bisherigen religiösen Erweckungen in der Geschichte der Menschheit übertrifft. Aber vorerst werden die Dinge noch viel, viel schlimmer werden, bevor sie besser werden. Der Gedanke daran ist ernüchternd, aber Sie können sich mit dem Wissen trösten, dass diese kommende religiöse Erweckung von Dauer sein wird. Und Sie können sich und Ihre Familie schützen, wenn Sie jetzt bereuen und Gott suchen.

Gott verspricht, die Wenigen, die Ihm treu sind, an einem besonderen Ort der Sicherheit zu beherbergen (Hohelied 2, 14; Hesekiel 5, 3; Daniel 11, 41; Offenbarung 12, 14). Mehr über diesen besonderen Ort der Sicherheit können Sie in unserer kostenlosen Broschüre [Jordanien und Gottes Kirche in der Prophezeiung](#) von Gerald Flurry lesen. „Religiöse Erweckungen“ brauchen Lehrer, deshalb wird Gott Seine Lehrer so lange beschützen, bis die Schüler bereit sind, zuzuhören!